Bericht über die Sensler Gruppenmeisterschaft 300 m (Qualifikation für die Bezirksfinals)

27. April 2025 / Blatti Ueli / 079 384 37 68

Die Bezirksfinalisten sind bekannt

Je ein Dominator im Feld A und D sowie Hochspannung im Feld E – nach der zweiten Runde der Sensler Gruppenmeisterschaft 300 m sind die Teilnehmer für den Bezirksfinal bekannt.

Schiessen: Insgesamt nahmen 89 Gruppen mit 445 Schützinnen und Schützen an der Sensler Gruppenmeisterschaft 300 m teil. Nach einer ersten Heimrunde vor einer Woche, in der das Teilnehmerfeld bereits ein erstes Mal reduziert wurde, fand am Wochenende die zweite Runde statt. Alle elf Gruppen im Feld A (Sportwaffen) sowie die 22 besten Gruppen im Feld D (Ordonnanzwaffen) und die besten 24 Gruppen im Feld E (Sturmgewehr 90/57) qualifizierten sich für den Bezirksfinal.

Feld A: Tafers I eine Klasse für sich

Geschossen wurde auch im Feld A, wobei es weniger um die Qualifikation als um den Wettkampf ging. Alle 11 gestarteten Gruppen standen schon im Vorhinein als Teilnehmer des Bezirksfinals fest. Dominator der Qualifikation war Tafers 1, das sowohl in der ersten Heimrunde (974) als auch in der zweiten Runde (967) das höchste Resultat erzielte. So war es nicht verwunderlich, dass sich Tafers I den Gesamtsieg mit dem Top-Resultat von 1941 Punkten mit grossem Vorsprung auf Plaffeien-Brünisried (1908) holte, die sich in der zweiten Heimrunde vom vierten auf den zweiten Rang vorkämpfen konnten. Auf dem 3. Rang klassierte sich das Quintett aus Alterswil 1 mit einem Total von 1900 Punkten.

Die Höchstresultate in den beiden Heimrunden mit je 196 Punkten erzielten: Marco Bürgi (zwei Mal) sowie Simon Beyeler (beide Tafers 1) und Marcel Dousse, Plaffeien-Brünisried 1.

Der Bezirksfinal im Feld A findet am 03. Mai in Alterswil statt.

Feld D: Wünnewil-Flamatt 1 klarer Favorit im Heimstand am Bezirksfinal

Im Feld D konnte sich von den ursprünglich gestarteten 28 Gruppen deren 22 für den Bezirksfinal am 03. Mai im Stand Wünnewil-Flamatt qualifizieren. Wie bereits in der 1. Runde konnte das Quintett Wünnewil-Flamatt 1 auch die 2. Heimrunde gewinnen und sind nun klarer Favorit für den kommenden Final in ihrem Heimstand. Mit 696 Punkten wurden Plasselb 1 (687 Punkte) sowie St. Ursen 1 (684 Punkte) in der zweiten Heimrunde auf die Folgeplätze verwiesen.

Die höchsten Einzelresultate der beiden Heimrunden erzielten mit je 146 Punkten: Heribert Andrey (St. Sylvester 1), Heinz Kröpfli (Alterswil 2), Mario Brühlhart (Wünnewil-Flamatt 1).

Spannung im Feld E

Am meisten Teilnehmer waren im Feld E an den Start gegangen. 47 Gruppen versuchten einer der begehrten 24 Plätze zu ergattern, die zur Teilnahme am Bezirksfinal am 10. Mai in Plaffeien berechtigen. Keine der besten Gruppen der ersten Runde konnte ihre Resultate in der zweiten Heimrunde bestätigen. Diese gewann St. Antoni 3 mit 681 Punkten. Nur gerade einen Punkt weniger erzielte der letztjährige Bezirksfinalsieger Plaffeien-Brünisried 1 (680 Punkte). Auf dem dritten Rang klassierte sich Heitenried 1 mit 678 Punkten. Erfreulich, dass sich auch drei Jungschützengruppen für den kommenden Bezirksfinal qualifizieren konnten.

Beste Einzelresultate aus den ersten zwei Runden: Renaldo Rappo, St. Antoni 3 (144 Punkte), Sandra Kessler, St. Antoni 4 JS (142 Punkte), Guido Blanchard, Tafers 1, Heinz Biemann, Plasselb 1, Marc Andrey, St. Ursen 1 (alle 141 Punkte).

Ostermundigen, den 28. April 2025 / Blu/Ga